

Eine nette Garnitur
ist wegen Abreise sofort preiswürdig
zu verkaufen.
Wo? sagt die Adm. d. Ztg. 3—1

Monatzimmer
möbliert, mit ein oder zwei Betten, sofort zu vergeben. Auf Wunsch auch Verpflegung.
Alter Markt Nr. 30, II. Stock.
(2162) 3—1

Zwei möblierte Monatzimmer
sind in der Polanastrasse Nr. 15
zu vermieten.
Anzufragen im I. Stocke. (2168) 2—1

Für nur 50 kr.
welche ein Los der Türkenschanz-Kirchenbau-Lotterie zum Ausbaue der St. Josefs-Votivkirche auf der Türkenschanze bei Weinhaus kostet, kann man als ersten Haupttreffer (2132) 2—2

eine Villa

gewinnen. Diese Kirchenbau-Lotterie enthält zusammen **1000 Treffer** im Werte von fl. 10.000 und fördert einen echt patriotischen Zweck: die Vollendung eines religiösen und zugleich monumentalen Denkmals zur ewigen Erinnerung an die Befreiung Wiens im Jahre 1683 aus türkischer Bedrängnis und Belagerung.

Lose à 50 kr. sind zu haben bei allen tüblichen Losverkäufern und im Türkenschanz-Kirchenbau-Lotterie-Bureau Wien, VII., Mechtharistengasse 2.

Ziehung definitiv am 31. Mai.

(1991) 3—3 St. 2493.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznana, da je Anton Novak iz Vidma proti Antonu Tiselju iz Ceste st. 31 tožbo de praes. 14. aprila 1889, st. 2192, zaradi dolžnih 50 gld. s. p. vložil.

Vsled te tožbe se je v obravnavo v malotnem postopku odločil dan na 7. junija 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Ker toženi neznano kje v Ameriki biva, postavil se mu je za kuratorja na čin gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, v njega zastopanje, nevarnost in troške.

Poziva se tedaj toženi priti k obravnavi ali pa naznaniti zastopnika in ga mesto sebe poslati, inače se bode reč obravnavala brez njega s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. aprila 1889.

(2088) 3—3 St. 3406.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznana, da se je na prošnjo «Prve dolenjske posojilnice v Metliki» (po dr. Slancu) proti Janezu Krašovcu iz Rozalnic st. 17 (po kuratorju Franu Štajerji) v izterjanje terjatve 255 gld. s. pr. z odlokom dne 13. aprila 1889, st. 3406, dovolila izvršilna dražba na 1908 gld. cjenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 19 in 47 zemeljske knjige katastralne občine Rozalnice.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka, in sicer prvi na 1. junija

in drugi na 3. julija 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom, toda ne pod dvema tretjinama, oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemeljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. aprila 1889.

(1933) 3—3 Nr. 2902.
Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Mathias und Maria Fabjančič von Bucka und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Josef Weiß von Nassensuß zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die von Franz Jurec von Abelsberg sub praes. 27. März 1889, §. 2425, eingebrochte Mandatsklage pr. 834 sl. sammt Anhang zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Nassensuß, am 28. April 1889.
R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 1. April 1889.

(2106) 3—2 Nr. 2425.
Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wohin nach Amerika ausgewanderten Franz Sabec von Raitnik wurde Herr Dr. J. Pitamic zum Curator ad actum bestellt und ihm die von Franz Jurec von Abelsberg sub praes. 27. März 1889, §. 2425, eingebrochte Mandatsklage pr. 834 sl. sammt Anhang zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 1. April 1889.

(2085) 3—3

Nr. 4410.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurfeld wird hiermit bekanntgegeben, dass der unbekannt wo befindlichen Josefa Ojichich zur Wahrung ihrer Interessen in der Exekutionsache des Johann Janech von Laibach (durch Dr. Josef Sojovic) gegen J. C. Lauritschek von Gurfeld ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Georg Pucko, f. f. Notar in Gurfeld, bestellt, decretiert und denselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 27. März 1889, §. 2944, zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 9. Mai 1889.

Abgang der Botenposten von Laibach.

Nach Rudolfswert über St. Marein, Weizburg, St. Rochus, Treffen und Höngstein (befördert Sendungen für genannte Postämter sowie für Sittich, Obergurl, Seisenberg, Hof, Rudolfswert, Töplitz, Tschernowitz, Möttling, Semitsch und auch Neudegg, Raiprecht, Nassensuß jedoch nur die Briefpost — täglich 6 Uhr früh).

Nach Gottsche über Großlaßnitz, Reinfis, Niederdorf, Altlack, dann Tschernembl, Weinis und Altenmarkt bei Böllsdorf täglich mit Sendungen für Nieg, Gradaž, Reinfelth, Vojnolola und Brod a. d. Kulpa 7 Uhr früh.

Nach Franz über Domischale (befördert Sendungen für diese Postämter wie auch für Stein über Domischale, für Moräutsch über Lukowitsch) täglich 7 Uhr früh.

Nach Stein über Mannsburg — täglich nachmittags 3 Uhr im Winter, im Sommer 1/25 Uhr.

Nach Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags 2 Uhr im Winter, im Sommer 1/25 Uhr nachmittags.

Nach Schischka (Fußbotenpost) täglich 8 Uhr früh, 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Brundorf (Botenpost) — täglich im Winter um 3 Uhr, im Sommer um 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Rudolfswert und retour werden nur fünf Reisende aufgenommen.

Ankunft der Botenposten in Laibach.

Bon Brunndorf täglich um 8 Uhr 30 Minuten früh.

Bon Stein, Mannsburg — täglich 9 Uhr 5 Minuten früh.

Bon Villachgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr 15 Minuten früh.

Bon Schischka (Fußbotenpost) 11 Uhr 5 Minuten vorm., 7 Uhr 25 Min. abends.

Bon Rudolfswert mit der Post von sämtlichen Postämtern der Unterwegsstrecke wie auch von Sittich, Obergurl, Seisenberg, Höngstein, Hof und Töplitz — täglich um 2 Uhr nachm.

Bon Franz mit Sendungen von Stein über Domischale, Lukowitsch, Moräutsch — täglich 4 Uhr 25 Min. nachm.

Bon Gottsche über Großlaßnitz, Reinfis — täglich 6 Uhr 25 Min. nachm.

Freigepäck 10 Kilo, 100 fl. Wert.

Reklamen jeder Art wollen mindlich oder schriftlich bei der Amtsversteigerung angebracht werden. — Bei Versteigerungen der Posten und der Güte erfolgt die Ausgabe um so viel später.

Anmerkung: Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 6 bis 7 Uhr offen. — Die Fahrpost-Aufgabe ist von 8 bis 12 Uhr nachmittags und von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nur von 8 bis 12 Uhr nachmittags; die Fahrpost-Aufgabe von 8 bis 12 Uhr nachmittags und von 2 bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 5 bis 6 Uhr abends geöffnet. — Die Amtsstunden der Postkasse und der Postanweisungs-Abtheilung sind an Werktagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr abends; an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, an Feiertagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. — Aus den siebzehn Stadt-Briefkästen werden die in dieselben hinterlegten Briefe viermal des Tages, und zwar um 9 und 11 Uhr nachmittags, dann um 1 Uhr nachmittags, endlich um 3/4 Uhr abends herausgenommen und zur weiteren Expedition auf das f. f. Postamt gebracht.

Für die mittels Eisenbahn zu befördernden gewöhnlichen Briefsendungen ist über dies im Hofraume des Postamtgebäudes ein Briefkasten mit der Bestimmung, dass sämtliche in diesen hinterlegte Correspondenzstücke noch unmittelbar vor Absfahrt eines jeden Doppelwagens zum Bahnhof-Postamt ansgebogen werden.

Anmerkung: Sendungen für Neudegg, St. Ruprecht, Nassensuß und Cawlan werden infolge der neu eingeführten Lichtenwald nicht mehr mit dem Botenwagen nach Rudolfswert mehr befördert, sondern über Steinbrück ins Straßfeld und längs auch über Steinbrück in der früh um 5 Uhr ein.

Milchwirtschaftsgeräthe

als: Milchschüsseln, Milchkannen, Butter-Knetmaschinen, Milchentrahmungs-Maschine, Milchkühlapparat, Käsepresse, Käsekessel, verschiedene Holzstellagen (aus Lärchenholz), verschiedene Wagen; ferner Tische, Stühle u. s. w., werden im freiwilligen Licitationswege

am 29. Mai 9 Uhr vormittags

verkauft von der hiezu einladenden krain. Milchgenossenschaft in Laibach (2161) 2—1

(Wienerstrasse, Haus Kalister, neben dem „Baierischen Hof“).

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(1919) 12—3

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Häfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oester.-Ungarn noch sonst wo, außer in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden-Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15—10

Carinthia-Quelle

alkalischer Säuerling bei Schloss Hagenegg in Kärnten, vorzügliches Erfrischungs-Getränk; wegen des starken Lithionengehaltes besonders heilkraftig bei Nieren- und Blasenleiden und denselben vorbeugend.

Hauptversendung durch die Inhabung; Post Eisenkappel.

Depôt für Krain und Istrien bei Herrn Michael Kastner in Laibach. (2020) 41—4

IN ALLEN TRAFIKEN

DAS BESTE

Cigaretten-Papier

IST DAS ECHTE

LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!

General-Depot für Österreich-Ungarn: OTTO KANITZ & CO, 1, STOSS IM HIMMEL, 3, WIEN

(405) 26—10

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.